

# Der



# Kurier

**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V. 1912  
Für seine Mitglieder Nr. 152 Bad Lauterberg im Harz Mai 2014**



**Skiabteilung des LSKW**

## Inhalt

**Bericht des 1. Vorsitzenden**  
**Bericht des Schwimmwartes**  
**Veranstaltungen**

**Bericht des Skiwartes**  
**Bericht der Jugendwartin**  
**Glückwünsche**

**Bericht Jahreshauptversammlung 2014**

**Herausgeber: LSKW**  
**500 Mitglieder**  
Gestaltung und Zusammenstellung: Siegfried Rien

**delikat  
und  
herzhaft  
fein  
schmeckt  
der ...**



[www.schierker-feuerstein.de](http://www.schierker-feuerstein.de)

Massvoll-  
genossen.de

## Bericht des Vorsitzenden

Seit der Mitgliederversammlung hat sich kaum etwas Neues ergeben. Der Knobelabend wurde nur mäßig besucht und neue Helfer beim Schwimmen werden dringend benötigt.

Die Skifreizeit in Bramberg bei Neukirchen/Pinzgau wird in diesem Jahr zum 30igsten Mal durchgeführt. Aus diesem Grund wird das Begleitprogramm etwas üppiger ausfallen. Es sind leider nicht so viele Zimmer wie gewünscht frei. Deshalb wird die Teilnehmerzahl wohl mit 50 gedeckelt werden müssen. Also bald anmelden! Weiteres siehe Ausschreibung der Skifreizeit.

Das Trainingslager der Schwimmer war gut besucht und ein wiederholenswerter Erfolg.

Allen Mitgliedern des Vorstandes, den Trainern und den eifrigen Helfern, ohne die das vergangene Jahr nicht so erfolgreich verlaufen wäre, möchte ich auch an dieser Stelle ganz herzlichen Dank aussprechen.

Für 2014 steht eine weitere Verstärkung der Jugendarbeit an. Hier bitte ich besonders die älteren Jugendlichen, Ideen einzubringen und den früheren Jugendausschuss neu zu beleben.

Der Festumzug zum 150. Badejubiläum soll mit einem Festwagen zusätzlich zu unserem LSKW-Planwagen begleitet werden. Der Neptun mit den Badenixen soll erneut aufgeboten werden. Die Skifahrer werden gebeten, alte Ausrüstungsgegenstände/Kleidung mitzuführen. Die Kinder und Jugendlichen kommen mit Inliner, Skistöcken und Schutzausrüstung (Fahradhelm, Knie- und Armschutz, Handschuhe usw.)

Es sind bisher zu folgenden Terminen Aktionen vorgesehen:

1. Den ganzen Juni hindurch bietet der Schützenverein immer donnerstags ab 19:00 die Möglichkeit am Schießen für den „Vereinskönig“ teilzunehmen. Wir wollen an einem Tag gemeinsam dort schießen und einen schönen Abend verbringen. Bitte anmelden bei [Post@LSKW.de](mailto:Post@LSKW.de) oder 05523/932477.
2. Umzug zum Bäderjubiläum am 27. Juli ab 13:00 REWE-Parkplatz.
3. Arbeitseinsatz im Heibek am 12. Juli (Anmeldung 05523/932477).
4. Sommerfest am 19. Juli (Anmeldung 05523/5989394).

Viel Erfolg bei allem was ihr Euch vornehmt, wünscht Euer Vorsitzender

*Heinrich*



## Mitgliederversammlung des LSKW

Am Freitag, den 21. März fand im Saal des Restaurants Goldene Aue von 18:50 bis 19:50 die Mitgliederversammlung des Lauterberger Schwimmklubs Wiesenbek 1912 e.V. statt. Die Versammlung der 69 erschienen Mitglieder wurde vom Vorsitzenden Heiner Kruse mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Dieter Geyer und Arthur Friedel eröffnet.

In den Berichten wurde deutlich, dass der Verein auf Grund der hohen Kosten für das Vitamar ohne die außerordentlichen Einnahmen von Spenden nicht bestehen kann. Ein weiteres Loch in die Vereinskasse wird die Streichung der städtischen Zuschüsse reißen. Der LSKW ist der Verein in Bad Lauterberg mit den meisten jugendlichen Mitgliedern und dadurch von dieser Kürzung am stärksten betroffen. Nicht nur finanziell, sondern auch personell geht der Verein schweren Zeiten entgegen. Obwohl erst kürzlich einige zusätzliche Eltern die Trainer beim Schwimmtraining unterstützen, werden weiterhin Eltern gesucht, die bereit sind, die jugendlichen Schwimmer als Kampfrichter auf Wettkämpfen zu begleiten oder am Beckenrand zu betreuen. Der LSKW wird immer mehr als Dienstleister, denn als Verein auf Gegenseitigkeit betrachtet.

Umso erfreulicher war es, dass die Mitglieder Renate Bader, Jens Knocke und Michael Kleinert für ihre 40 jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten. Als erfolgreichster Sportler des Jahres 2013 erhielt Nick Näther einen Wanderpokal. Von der Schwimm- und Skiabteilung wurden jeweils die 10 erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler mit einem Pokal geehrt. Beste Schwimmer 2013 waren Anna Rennschuh und Henrik Fischer. Als bester Nachwuchsschwimmer erhielt Raphael Mönnich einen Pokal. Bei den Skiläufern waren Marie Mangold und Marian Beslic am erfolgreichsten. Als bester Nachwuchsskifahrer wurde Felix Wedekind geehrt.

Zum neuen Schriftwart wurde Jens Herber gewählt, der übrige Vorstand wurde im Amt bestätigt. Nach dem Ende der offiziellen Versammlung blieben noch einige Mitglieder in gemütlich Runde zusammen. Dabei wurde auch eine Runde Schierker Feuerstein in Gedenken an Dieter Geyer getrunken.





Die geehrten Mitglieder des LSKW 2014

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

- Begrüßung:** Der Vorsitzende Heiner Kruse begrüßt die 70 erschienenen Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste in der Anlage) um 18:50.

Totenehrung: Die anwesenden Mitglieder erheben sich und gedenken in einer Schweigeminute der in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Sportkameraden Dieter Geyer und Arthur Friedel.

**Beschlussfähigkeit:** Gemäß §14 Satz (3) unserer Satzung gilt „Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“, da fristgerecht im LSKW-Kurier 151 im Dezember 2013 eingeladen wurde.
- Genehmigung der Tagesordnung:** Beim Vorstand sind keine Anträge eingereicht worden. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme - wie im LSKW-Kurier Nummer 151 auf Seite 5 abgedruckt - genehmigt.
- Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung:** (siehe LSKW-Kurier Nr. 151 Seiten 7 bis 9): Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- Ehrungen:** Zuerst dankt der Vorsitzende Heiner Kruse seiner Frau Marion für ihre Unterstützung. Ohne ihre Hilfe hätte er das Ehrenamt nicht ausführen können. Anschließend bedankt Heiner Kruse sich bei den vielen fleißigen Helfern, die es erst ermöglichen, dass ein Vereinsleben stattfindet. Stellvertretend werden genannt: Waltraud Krause für das Pflegen des Ehrenmales im Heibek und Wolfgang Gödecke für die Arbeit an der Kasse im Vitamar. Außerdem bedankt er sich bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für die gute und effektive Zusammenarbeit. Jeder erhält ein kleines Geschenk. Für ihre über zehnjährige Tätigkeit als Trainer in der Schwimmabteilung wird Elke Ritschel-Kotz die Verdienstnadel in Silber überreicht.

Für ihre 40zig jährige Mitgliedschaft im Verein erhalten eine Ehrennadel in Silber mit der Zahl 40: Michael Kleinert, Renate Bader und Jens Knocke.

Für ihre 25zig jährige Mitgliedschaft im Verein erhalten eine Ehrennadel in Silber mit der Zahl 25: Björn Gollee.

Die besten Sportler des Jahres werden geehrt.

Für ihre Leistungen erhalten folgende Sportler eine Urkunde und/oder einen Pokal.

**Schwimmabteilung weiblich:** Carolin Pfeifer (14), Isabelle Dietrich (13), Lisa Malin Heise (12), Friederike Schrecke (11), Marieke Grimm (10), Johanna Drechsler (9), Norina Jünemann (8), Juliane Mönnich (7), Sandra Näther (6), Luccia Liebert (5), Anna Herbst (4), Katrin Möller (3), Verena Sellier (2) und Anna Rennschuh (1).

**Schwimmabteilung männlich:** Leon Liebergesell (15), Tom Täubert (14), Heiner Kruse (13), Colin Vasel (12), Daniel Carl (11), Adrian Grünekle (10), Jan Peter Haferland (9), Joshua Mönnich (8), Raphael Mönnich (7), Leon Herber (6), Alexander Kotz (5), Niko Sodoma(4), Malte Fischer (3), Nick Näther (2), Henrik Fischer (1).

Nachwuchsschwimmer des Jahres 2013 ist Raphael Mönnich.

Schwimmerin des Jahres 2013 ist Anna Rennschuh.

Schwimmer des Jahres 2013 ist Henrik Fischer.

**Skiabteilung weiblich:** Laura Kruse (10), Sina Lüpke (9), Katharina Kruse (8), Theresa Drechsler (7), Mia-Liv Daske (6), Charlotte Göllnitz (4), Johanna Göllnitz (4), Aenne Wolter (3), Emma Böttcher (2), Marie Therese Mangold (1).

**Skiabteilung männlich:** Adrian Grünekle (11), Paul Böttcher (10), Maximilian Mangold (9), Carl Wiedemann (8), Connor Fynn Möhring (7), Leon Goldhorn (6), Julian Wedekind (5), Felix Wedekind (4), Finn-Jona Daske (3), Gian-Luca Naass (2), Marian Beslic (1).

Nachwuchsskifahrer des Jahres 2013 ist Felix Wedekind.

Skifahrerin des Jahres 2013 ist Marie Therese Mangold.

Skifahrer des Jahres 2013 ist Marian Beslic.

Sportler des Jahres 2013 ist Nick Näther.
- Bericht des Vorstandes** soweit nicht in den LSKW-Kurieren 150 und 151 geschehen. Der Vorsitzende berichtet, dass in den vergangenen 12 Monaten 6 Vorstandssitzungen abgehalten wurden und die Mitglieder des Vorstandes darüber hinaus immer in Kontakt stehen.

Leider wird der LSKW von vielen Mitgliedern nicht als ein Verein auf Gegenseitigkeit sondern als Dienstleister angesehen. So gibt es zum Beispiel immer häufiger Probleme bei der Suche nach ehrenamtlichen Helfern. Kaum ist der Eintrittsgrund (z.B. Schwimmabzeichen) erreicht, wird wieder ausgetreten. Ditmar Möller ruft nochmals eindringlich die Eltern der Wettkampfschwimmer zur Hilfe beim Training bzw. zu Kampfrichtertätigkeit auf, da sonst weder das Training noch die Wettkämpfe abgehalten werden können. Sehr erfreut ist der Schwimmwart darüber, dass Sandra Näther ihre Prüfung für die Lizenz zum Trainer C im Schwimmen bestanden hat und überreicht ihr ein kleines Präsent. Der Bericht des Skiwartes ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

6. **Anfragen an den Vorstand:** Es werden keine Fragen gestellt.
7. **Bericht des Schatzmeisters:** Nicole Herbst berichtet, dass im Jahr 2013 die Ausgaben die Einnahmen um etwa 2.000 Euro überstiegen. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der Verein an den Niedersächsischen Skiverband eine auf 10 Jahre ausgelegte Umlage auf einmal gezahlt hat, um so etwa 20% zu sparen. Außerdem wurden in der Schwimmabteilung Übungsleitergelder aus 2012 erst in 2013 gezahlt.
8. **Bericht der Kassenprüfer:** Die Vereinskasse wurde von Dr. Christian Sellier und Florian Mangold am 20. März geprüft. Florian Mangold verliest den Prüfbericht und stellt den Antrag den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten.
9. **Anfragen an den Schatzmeister:** Es werden keine Fragen gestellt.
10. **Entlastung des Vorstandes:** Der Schatzmeister wird ohne Gegenstimme entlastet. Der Vorstand wird zusammen ohne Gegenstimme entlastet.
11. **Wirtschaftsplan und Mitgliedsbeiträge für 2013:** Der ausgeglichene Wirtschaftsplan sieht im Jahr 2014 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 37.500 Euro vor. Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert.
12. **Wahlen:** Folgende Mitglieder des Vorstandes stehen zur Wahl:
  - 1. Vorsitzende Dipl.-Ing. Heiner Kruse, Schatzmeister Nicole Herbst, Skiwart Dirk Daske, als Schriftwart tritt Susanne Rennschuh nicht erneut an. Es kandidiert stattdessen Jörg Herber. Zunächst wird der Vorsitzende ohne Gegenstimme gewählt. Anschließend wird der übrige Vorstand in der oben genannten Zusammensetzung im Block ohne Gegenstimme gewählt.
  - Kassenprüfer des LSKW sind: Christian Sellier, Florian Mangold, Axel Mirus (haben alle schon einmal geprüft), Roy Näther und Peter Kramer. Da kein Kassenprüfer ausscheidet, ist es nicht erforderlich einen weiteren Kassenprüfer zu wählen.
  - Der Ehrenrat wurde 2012 in folgender Zusammensetzung bis einschließlich 2016 gewählt: Horst-Dieter Fischer, Waltraud Krause, Oswald Opp, Wolfgang Gödecke, Karl-Heinz Peix.
13. **Verschiedenes:**
  - 17.04.2014 Knobelabend ab 19:00 in den Jägerstuben.
  - 28.04.2014 nächste Vorstandssitzung ab 18:30 im Vitamar.
  - 24.05.2014 SVL-Jubiläumsball (100 Jahre) im Kurhaus Anmeldungen bis zum 15. April über den Vorsitzenden.
  - 27.07.2014 Badejubiläum (175 Jahre) Festumzug. Es werden noch Helfer für die Gestaltung eines Festwagens gesucht.
  - Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 19:50.

Bad Lauterberg, den 24.03.2014

Heiner Kruse  
Vorsitzender

Susanne Rennschuh  
Protokollführer

Anlagen:

- Bericht Skiwart 1 Blatt,



Hauptstraße 107

37431 Bad Lauterberg

Telefon(05524) 3626

im Internet

[info@optik-beckmann.de](mailto:info@optik-beckmann.de)



## Unser Können für Ihr Gebäude



**HEINRICH KRUSE**

BAUUNTERNEHMUNG

*Ruf 05524 - 3550*

*Fkp 05524 - 1687*

*Bau@Kruse-Bauunternehmung.de*

## **Bericht des Skiwartes**

Die Skisaison 2013/2014 begann vielversprechend mit dem obligatorischen Herbstlehrgang des NSV in Sölden. Hier war der LSKW mit Marian Beslic, Gian-Luca Naass und Finn-Jona Daske vertreten. Mia-Liv Daske nutzte die Gelegenheit und war ebenfalls in Sölden mit dabei. Sie hat ein Trainingsangebot des SC Bad Grund genutzt. Das Wetter war traumhaft. Erst kurz zuvor waren ca. 1 m Neuschnee gefallen und an allen Trainingstagen schien die Sonne. Kurz die Trainingsbedingungen waren optimal und alle haben gute Fortschritte machen können.

Im Herbst nutzten Maximilian Mangold, Lena Limberg, Adrian Grünekleee und Jan-Tristan Körner die Chance und haben sich zum Sportassistenten Wintersport weitergebildet. Dies ist ein zertifiziertes Angebot des NSV.

In 2013 konnte nur ein Training in Bispingen angeboten werden, da die Halle erst am 02.11.2013 wiedereröffnet wurde. Marion Kruse hatte alles bestens organisiert und so ging es diesmal mit Bus, großem Trainerstab und noch mehr Teilnehmern als sonst am Eröffnungswochenende nach Bispingen. Neben den vielen Rennläufern waren diesmal auch viele Skianfänger mit dabei. Es kann daher gut sein, dass unser Rennteam bald Verstärkung erhält. Auch unsere neu ausgebildeten Sportassistenten „Wintersport“ konnten sich beweisen.

Fast schon traditionell hat Gian-Luca die Saison mit der Teilnahme am Deutschlandpokal im November eröffnet.

Den Jahreswechsel haben wir wie gewohnt am Wildkogel verbracht. Diesmal aber in einem nagelneuen Hotel und angenehmen Ambiente. Marion hatte es geschafft, in der Hauptsaison ein neues Quartier für unsere große Gruppe aufzutun. Nun machte der Skikurs noch mehr Spaß und alle machten gute Fortschritte. Das galt diesmal auch für viele Erwachsene. Der Winter zeigte aber auch hier bereits sein diesjähriges Gesicht. Trotzdem waren die Talabfahrten fahrbar und im oberen Bereich waren die Pisten gut. Insgesamt hatten wir am Wildkogel aber noch nie so wenig Schnee wie in diesem Jahr.

Im Dezember sollte die Harzer Rennsaison mit den Zwergencups eröffnet werden. Nach Kalender war es nun Winter, aber es gab keinen im Harz! Selbst Braunlage konnte mit der neuen Beschneiungsanlage keinen Schnee bieten. Der Harzkurier schrieb vom viertwärmsten Winter seit mehr als 130 Jahren. Es war 3,1 Grad zu mild. Im Harz fand kein einziges Skirennen statt. Unsere hochmotivierten Rennläufer waren jetzt enttäuscht. Es wurde nach Ausweichmöglichkeiten gesucht. Daher wurde ein U 10 Kids Cross Cup des Thüringer Skiverbandes in Bispingen besucht. Hier gingen Sebastian Wittmann (unser talentierter Neuzugang aus Halle an der Saale) und Finn-Jona Daske an den Start. Das bedeutete Neuland für beide Rennfahrer. Es war jeweils der erste Kids Cross Cup für beide. Zwei Rennen des Harzer Zwergencups wurden ebenfalls nach Bispingen verlegt. Hier machten sich Sebastian Wittmann, Leon Goldhorn, Mia-Liv Daske u. Finn-Jona Daske auf die Reise. Sie

wurden hervorragend von Katharina Kruse betreut. Diese Rennen in Bispingen waren für unsere Starter insgesamt nicht einfach. Mangels entsprechender Rennangebote trafen sich hier die Spitzenrennfahrer aus Nord-, Mittel- u. Ostdeutschland. Trotzdem hatten alle Spaß und die Ergebnisse waren ebenfalls gut.

Einmal hat es dann im Harz doch geschneit. Für Skirennen hat es wie bereits gesagt nicht gereicht. Aber die Anfänger haben diese Gelegenheit für 2 Skischultage in St. Andreasberg genutzt.

Marian Beslic fuhr dieses Jahr die U 12 Kids Cross Cup Serie. Er nahm an insgesamt 5 Rennen und einer Technikprüfung teil. Hierbei war großer Einsatz gefordert. Alle Rennen wurden überregional ausgetragen. Es gab große Starterfelder mit hervorragenden Rennfahrern.

Zum Abschluss der Saison hat Marion Kruse noch ein Training in Bispingen angesetzt. Dank der großen Teilnehmerzahl konnte nochmals ein Bus eingesetzt werden. Insbesondere die Anfänger sollten Gelegenheit bekommen, sich weiterzuentwickeln. Im Harz war dies ja leider dieses Jahr kaum möglich.



**Schöne Sommerferien**



## LSKW in Bramberg

Am 27. Dezember 2013 um 4.00 Uhr startete das Unternehmen „29. Skikurs“. An Bord des komfortablen Mekki-Reisen Busses waren 54 Teilnehmer. Nach einer Fahrt ohne großen Stau und dank zweier Fahrer ohne lange Pausen, kamen wir um 14.00 Uhr in unserem neugebauten, sehr schönen Familien- und Jugendhotel in Bramberg an.

Während die Erwachsenen die Koffer auspackten, gingen die Kinder auf Erkundungstour. Besonders der Bewegungsraum mit einer Kletterwand, Tischtennisplatten und viel Platz zum Toben hatte es ihnen angetan. Die Erwachsenen machten es sich lieber im Wellnessbereich mit Sauna oder beim Kaffeetrinken gemütlich, während andere sich Skier ausliehen und Heiner Kruse die Skipässe holte. Einige Unerschrockene zog es in den Fitnessraum. Alle fühlten sich sofort heimisch. Unsere Gastgeber gaben sich alle Mühe, uns gut zu bewirten, auch wenn es hier und da noch einige Verbesserungen gab.

Abends wurden dann die Skipässe verteilt und die Gruppeneinteilung bekanntgegeben. Kai Mirus unterrichtete nach Jahren in der Rennabteilung erstmals wieder die Anfängertruppe mit Jonas und Laura Kröber und Jesse Möhring. Hier war die Hilfe der begleitenden Eltern / Oma gefragt, denn diese Anfänger waren noch sehr jung. Aber Kais Geduld war unerschöpflich und mit Hilfe von Papa Möhring lernten die jungen Küken die ersten Abfahrten allein zu bewältigen.

Laura und Katharina Kruse fuhren am ersten Tag gemeinsam mit Carl Wiedemann, Paulin Große, Emma Böttcher, Mia-Liv Daske, Connor Möhring, Frederik Träger, und Felix Wedekind. Es stellte sich hier aber schnell heraus, dass die wilde Horde mit einem Übungsleiter auskam, so dass Katharina am nächsten Tag die Gruppe mit den Erwachsenen unterrichtete, die sich noch nicht so sicher auf dem Ski fühlte.

Heiner Kruse jun. unterrichtete die Gruppe der experimentierfreudigen „jungen Herren“, bestehend aus Paul Böttcher, Julian Wedekind und Finn-Jona Daske sowie die gemäßigten „älteren Damen“ Anna Herbst, Anna Döbrich und Marie Mangold. Man sah diese Truppe selten. Entweder rauschte sie auf der Piste vorbei oder suchte neue Herausforderungen in der Buckelpiste.

Jaroslav Placzek hatte eine recht große Boardertruppe zu unterrichten. Nicht nur die Kinder Konstantin und Luisa Träger, Gwendolin und Matilda Rapp sowie Samya Möhring genossen seine Erklärungen, auch viele Erwachsene begaben sich in seine Hände.

Maximilian Mangold und Adrian Grünekleee fuhren mal allein, mal mit einem anderen Erwachsenen. Aber die Übungsleiter fanden in ihnen immer eine zuverlässige Hilfe, wenn es z.B. darum ging einen Kurs aus Kniekippern zu stecken, Material zu transportieren oder die jüngeren Skiläufer zu begleiten.

Alle Kinder waren vom Rodeln am 2. Skitag begeistert. Da das Hotel nur wenige Gehminuten von der mit 14 km längsten, beleuchteten Rodelpiste der Welt entfernt liegt, wurde trotz Einbruch der Dunkelheit von einigen Unermüdlichen die Gelegenheit genutzt, ein zweites Mal bei Beleuchtung die Rodelbahn hinab zu sausen. Anschließend kam man gerade pünktlich zum Abendessen nach Hause.

Die Übungsleiter und jungen Erwachsenen hatten aber immer noch nicht genug, so dass es sie in die nah gelegenen „Schmiede“, einer Apres Ski Bar, zog. Am 30. Dezember fand nach dem Abendessen eine kleine Feier anlässlich der Silberhochzeit von Marion und Heiner Kruse statt. Die Teilnehmer hatten zusammengelegt, so dass es zur Überraschung des Silberpaares ein mit Rosenblättern dekoriertes Zimmer und zum Abschluss des Abendessens eine leckere Torte gab, die mit Sekt genossen wurde.

Anschließend ging es mit einem Bus zur Vorsilvesterparty nach Mittersill. Heiner Kruse jun. und Daniel Biermann ließen es sich nicht nehmen, auf der Bühne zusammen mit einer Sängerin der Band zu singen. Ein Glück, dass wenigstens diese singen konnte. Um 22.00 Uhr gab es ein Feuerwerk. Die Stimmung war gut, es wurde gesungen und getanzt. Aber die Ohren dröhnten doch sehr, als uns der Bus um 0.15 wieder ins Hotel brachte.

Silvester verbrachten wir ganz gemütlich. Katharina hatte die Kinder beim Skifahren gefilmt, so dass diese nun analysiert wurden. Ihre Stärken und Schwächen beim Skifahren wurden aufgezeigt. So konnten sich auch die Eltern ein Bild von den skiläuferischen Qualitäten der Kinder machen. Auch Jaroslaw erörterte mit seiner Gruppe die einzelnen Boarder. Anschließend wurde „Dinner for one“ geschaut, dann kam die Skitaufe. Um Mitternacht wurde das neue Jahr mit lauten Knallern und Raketen begrüßt. Hier wurden wir ganz klar von den im Hotel wohnenden Holländern übertroffen. Unsere unermüdlich Feiernden hörten wieder den Ruf der „Schmiede“ und machten sich auf den Weg. Erst in den frühen Morgenstunden fanden sie wieder zurück.

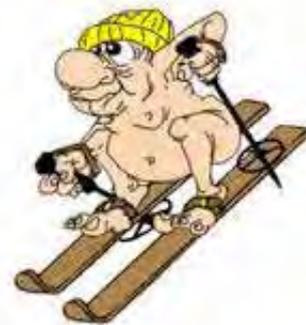
Am nächsten Tag wurde der Unterricht auf eine Stunde später verschoben. Das galt nicht für unsere Übungsleiter und Papa Heiner. Diese standen früh auf und genossen die leeren Pisten nach dem Motto: Die ersten werden die ersten sein. Pünktlich zum Unterricht fanden sich alle wieder beim Treffpunkt ein.

Am letzten Tag fand der Unterricht nur bis mittags in den alten Gruppen statt. Dann wurde neu aufgeteilt. Die jüngeren Kinder hatten sich gewünscht mit ihren Eltern zu fahren und ihnen zu zeigen, was sie gelernt hatten. Kaja und Laura machten mit Anna und Anna und Marie einen „girls-day“. Sie waren die letzten, die von der Piste kamen. Was sie wohl getrieben haben? Heiner gründete mit Paul, Finn-Jona und Julian eine „boy-group“, welche die Pisten unsicher machte. Die letzte Stunde fuhr Heiner dann mit Maxi, wobei sie es so richtig krachen ließen.

Nach dem Abendessen machten wir uns dann auf den Rückweg in den Harz. Viele Kinder sahen nicht mehr das Ende der eingelegten DVD, da schliefen sie schon und wachten auch erst zu Hause wieder auf.

Leider gab es bei den Erwachsenen einige Unfälle, die zwar nicht weiter tragisch aber sehr schmerzhaft waren und auf die man gut hätte verzichten können.

Auch möchten wir uns bei den vielen Sponsoren wie der Sparkasse Osterode, der Stadtparkasse Bad Sachsa, der Volksbank Bad Lauterberg, der VGH-Versicherung in Bad Lauterberg, der Post Apotheke und der Hemeyer –Stiftung in Bad Lauterberg bedanken. Ohne die Spenden hätten viele Veranstaltungen nicht stattfinden können. Auch haben uns kleine Fläschchen des Schierker Feuersteins und Schokolade von der Konditorei Mangold manchen Weg geebnet.



Café  
Confiserie



# Mangold

2-Meister-Conditorei

Hauptstr. 142  
37431 Bad Lauterberg  
Tel. 055 24/2125  
[www.cafe-mangold.de](http://www.cafe-mangold.de)  
Montag – Sonntag 8 – 18 Uhr

Handgemachtes  
vom Konditormeister

- Harzer Spezialitäten:  
Teufelsbrot, Blätter,  
Lauterberger Lehm
- köstliche Torten
- saftiger Baumkuchen
- handgeschöpfte  
Schokoladen
- sahnige Trüffel und  
Pralinen



AUTCHAUSWILLI UNDERNST BLUME KG  
HAUPTSTR 264  
37431 BAD LAUTERBERG  
TELEFON 05524-92250  
TELEFAX 05524-922599



**Schöne Sommerferien**

	
<b>Brillen Bicke</b>	<b>Juwelier Bicke</b>
Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen!	Uhren, Schmuck und viele andere Geschenke
— Am Parkplatz in der Hauptstraße —	

## LSKW –Skiabteilung zum Saisonabschluss in Bispingen

Der LSKW Bad Lauterberg hatte sich aufgrund des schlechten Winters entschieden, zum Saisonabschluss noch einmal in die Skihalle nach Bispingen zu fahren. Am 22. März folgten 30 Ski –und Snowboardfahrer diesem Ruf. Die Rennmannschaft blieb größtenteils zu Hause, aber fünf Anfänger, einige fortgeschrittene Anfänger und mehrere Gäste nahmen dieses Angebot gerne wahr.

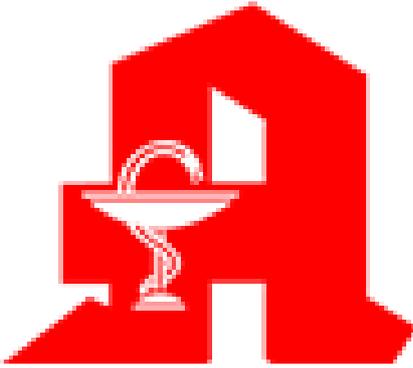
Die Übungsleiter Katharina, Heiner und Laura Kruse sowie der Trainer-Assistent Adrian Grünekle, Marion Kruse und Olaf Grünekle waren als Lehrkräfte mit vor Ort. Alle waren beeindruckt, wie schnell die Anfänger das Skifahren lernten. Noch vor der Mittagspause konnten sie vom Übungshang auf die große Piste wechseln und dort ihre Erfahrungen sammeln.

Aber auch die „Könnergruppe“ und die Erwachsenen, die erst zum dritten Mal auf Skiern standen, machten beachtliche Fortschritte. Doch auch die Jüngeren, die Anfang des Jahres das Skifahren erlernten, standen ihnen in nichts nach.

Alle hatten ihren Spaß und waren sich einig, beim nächsten Lehrgang in Bispingen wieder dabei zu sein.



<b>Tel</b>	05521 - 2267 oder 0171-7953176
<b>Fax</b>	05521 - 2393
<b>email</b>	kchlistalla@t-online.de
37412 Herzberg am Harz	Gartenstrasse Postadresse Sieberstrasse 55
37431 Bad Lauterberg am Harz	Bahnhofstrasse 2



# Arzneimittel aus der Apotheke

## Kur Apotheke

*Bernd Artmann*  
*Hauptstr. 95*  
*Tel. 05524-2185*

## Apotheke am Postplatz

*Dr. Christian Sellier*  
*Postplatz 3*  
*Tel. 05524-2675*

**Ihre Apotheker  
Berater für Arznei und  
Gesundheit**

Trainingsgruppe des NSV in Sölden mit Trainer Kai Hoffmann



Mia-Liv mit Freundin aus Springe





**Oliver**  
**Eckstein**  
**Malermeister**



Odertal 26  
37431 Bad Lauterberg  
Tel. 05524 4813

[www.maler-eckstein.de](http://www.maler-eckstein.de)

- Sämtliche Malerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Teppich, PVC
- Laminat, Fertigparkett
- Linoleum, Kork
- Exklusive Sondertechniken
- Dekorative Lehmputze
- Beschriftungen
- Hubliftvermietung

# **Balkan – Grill bei Miro**

*internationales Spezialitäten  
Restaurant*

**Inhaber**  
**Mira & Miro Beslic**  
**Hauptstraße 130**  
**37431 Bad Lauterberg**  
**Tel: 05524 / 3623**





## **LSKW Skiabteilung in Bispingen**

# LSKW in Bildern



## Der Gesteckte Kurs in Bramberg 2013



Birgit Hahne, Waltraud Krause und Wolfgang Picht in Knobellaune



LSKW Knobelabend  
am Gründonnerstag  
2014  
in den Jägerstuben.



Elektro-Technik Kundendienst Sicherheits-Technik  
Installation Beleuchtung Telekommunikation

# ELEKTRO-ENDERS

## MEISTERBETRIEB

Zechenstraße 96 · Telefon (05524) 6229 · Bad Lauterberg

An advertisement for Harzer Grubenlicht beer. It features a tall, elegant glass filled with beer and a white head of foam. A bottle of Harzer Grubenlicht is tilted above the glass, pouring beer into it. The bottle label includes the text "75 JAHRE Harzer Grubenlicht", "BIS AUS DEM", "EISGEKÜHLET", and "SERVIERT". The glass has a label that says "Harzer Grubenlicht" and "HARZENER HALB-BITTER". The background is dark. Text on the right side of the glass lists drink pairings: "...als Longdrink mit Orangensaft", "Ginger Ale", "Lemon oder Zitronenlimonade", "...als Grog", and "...mit Glühwein oder Pur". The website "www.harzer-grubenlicht.de" is written vertically on the left side of the glass.

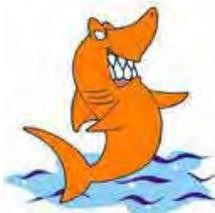
[www.harzer-grubenlicht.de](http://www.harzer-grubenlicht.de)

75 JAHRE  
Harzer Grubenlicht  
BIS AUS DEM  
EISGEKÜHLET  
SERVIERT

*Harzer Grubenlicht*

...als Longdrink mit  
Orangensaft  
Ginger Ale  
Lemon oder  
Zitronenlimonade

...als Grog  
...mit Glühwein  
oder Pur





# Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch allen  
Kameradinnen und Kameraden,  
die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.  
(In dieser Rubrik, werden nur die Jubilare  
genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl  
von Jahren vollenden.)



Name:

Datum:

Lars Kramer	01.06.
Adrian Grünekle	01.06.
Jan-Tristan Körner	01.06.
Philipp Lieder	06.06.
Elisabeth Rapp	07.06.
Sina Lüpke	07.06.
Helen Träger	08.06.
Justus Möller	09.06.
Lukas Langer	10.06.
Maja Garnebogen	10.06.
Annegret Träger	11.06.
Jannis Conrady	12.06.
Luisa Jackisch	14.06.
Sabastian Ganovese	19.06.
Christian Möhring	20.06.
Lilly Ann Wolf	01.07.
Paul Böttcher	05.07.
Emma Wellegehausen	15.07.
Thomas Peix	19.07.
Natalia Klaer	
Paulin Große	22.07.
Marvin Miguel Heinecke	28.07.
Dirk Drechsler	29.07.
Claus Schuppert	16.08.
Jannik Schröder	18.08.



Die Ideengärtnerei

Gärtnerei Borowski

Seit 1945



- Pflanzen aus eigener Gärtnerei
- Moderne Floristik für jeden Anlass
- Grabanlage- und pflege
- Gartengestaltung- und pflege
- Hydroanlage- und pflege
- Fleuropdienst
- Mitglied Fachverband Deutscher Floristen
- Mitglied Landesverband Gartenbau

Ideengärtnerei Borowski, Am Friedhof, 37431 Bad Lauterberg



Hier könnte Ihre Werbung stehen.



# Neue LSKW Wettkampfrichter



Mario Mönnich

Jörg Herber



Sandra Näther



Katrin Möller



LSKW erfolgreich bei 19.Northeimer Neujahrsschwimmfest am 18./19.01.2014

Eine Gruppe von 19 Schwimmern/innen machten sich unter Betreuung ihrer Trainerin Elke Ritschel- Kotz letztes Wochenende auf den Weg zum ersten Wettkampf in diesem Jahr nach Northeim.

Trotz starker Beteiligung auswärtiger Vereine erzielten viele LSKW Schwimmer auf diesem zweitägigen Schwimmmeeting vordere Platzierungen und viele persönliche Bestzeiten in allen Lagen zwischen 50 und 200m auf der ungewohnten 50m Bahn.

Hier nun die Ergebnisse in den einzelnen Jahrgängen: Katrin Möller (1993) einmal erster Platz in 50 m Rücken, Johanna Grimm (1995) dreimal Erste über 100 und 200 m Freistil und 100 m Rücken, Verena Sellier erste Plätze über 100m Freistil und 100m Schmetterling sowie 50 m Rücken. Sandra Näther (1995) zweimal erster Platz über 100 m Brust und Rücken, Anna Rennschuh (1998) erreichte bei neun Starts dreimal den dritten Platz und eine persönliche Bestzeit.

Im Jahrgang 2000 waren mit Anna Herbst und Luccia Liebert zwei Schwimmerinnen am Start. Sie erreichten bei ihren neun Starts 7 bzw. 8 persönliche Bestzeiten. Juliane Mönlich (2003) startete achtmal und schaffte fünfmal die Bezirksqualifikation. Norina Jünemann startete in acht Disziplinen und erreichte fünf Bezirksqualifikationszeiten. Die jüngste Schwimmerin, Lisa Malin Heise, erschwamm sich bei ihren sieben Starts sieben Bezirkszeiten.

Die Ergebnisse bei den Schwimmern im Einzelnen: Jan Peter Haferland (1995) erreichte bei fünf Starts dreimal den zweiten sowie zweimal dritte Plätze und fünf p. B., Niko Sodoma, Jahrgang 1996, war fünfmal am Start und erreichte einmal den ersten Platz über 200 m Brust sowie mehrere zweite und dritte Plätze mit vier persönlichen Bestzeiten. Malte Fischer absolvierte neun Starts und erreichte dabei zwei erste Plätze über 50m Rücken und Schmetterling und drei p. B. Die meisten ersten Plätze erschwamm sich bei seinen neun Starts mit sieben p. B. in den verschiedenen Disziplinen zwischen 50m-200 m Nick Näther.

Raphael Mönlich (2002) erzielte bei seinen acht Starts 5 Bezirkszeiten. Leon Liebergesell (2003) qualifizierte sich bei 5 Starts für 5 verschiedene Disziplinen im Bezirk. Die jüngsten Schwimmer im Jahrgang 2004 mit Leon Herber und Joschua Mönlich starteten achtmal und erreichten jeweils fünf Bezirkszeiten.



LSKW Wettkampfmannschaft

Dörge Cup

in Northeim am 18.-19.01.2014.



Immer in Ihrer Nähe.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert  
**VGH** 



**VGH Vertretung  
Hans-Jörg Fritzowsky**

Hauptstraße 51  
37431 Bad Lauterberg  
Tel. 05524 3703  
Fax 05524 80846  
[www.fritzowsky.de](http://www.fritzowsky.de)  
[hans-joerg.fritzowsky@vgh.de](mailto:hans-joerg.fritzowsky@vgh.de)



 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank



## Wettkampfmannschaft des LSKW in Einbeck am Start

Einbeck: Ein Teil der Schwimmmannschaft des LSKW- hier vor allem die jüngeren Jahrgänge- nahm nach längerer ferienbedingter Trainingspause am 01.03.2014 an dem von Hellas Einbeck ausgerichteten Einladungswettkampf auf der 25m Bahn in Einbeck teil. Es standen im Hinblick auf die Bezirksmeisterschaften Ende März die Mittelstrecken von 100 – 200m in allen Lagen auf dem Programm. In den weiblichen Jahrgängen war mit Lisa-Marie Heise (2005) die jüngste Teilnehmerin für den LSKW am Start. Bei ihren fünf Starts erreichte sie fünf Bezirksqualifikationszeiten. Norina Jünemann (2004) erreichte drei Bezirkszeiten. Juliane Mönnich (2003) erschwamm sich bei ihren fünf Starts vier persönliche Bestzeiten(p.B.), sowie über 200m Freistil einen ersten Platz. Friedericke Schrecke (2003) erzielte bei drei p. B., eine Bezirksnorm und belegte einen zweiten Platz über 200m Freistil. Anna Rennschuh (1998) belegte bei ihren sechs Starts in den verschiedenen Lagen einmal den ersten Platz, dreimal den zweiten und zweimal den dritten Platz.

Jüngster Schwimmer in der männlichen Abteilung war Joshua Mönnich (2004). Mit sehr guter Leistung erbrachte er bei fünf Starts viermal den ersten Platz und einmal den dritten Platz sowie diverse Bezirksqualifikationszeiten. Leon Liebergesell (2003) erreichte bei drei Starts gleich dreimal die Bezirksnorm. Einen hervorragenden Wettkampf absolvierte Nico Sodoma im Juniorenbereich. Bei sechs Starts schlugen sechs erste Plätze zu Buche. Erstmals blieb er über 100m Freistil mit 59,79 unter der Minutengrenze und erreichte drei p.B. Trotz der mangelnden Trainings-möglichkeiten im Vorfeld war dies doch ein erfolgreicher Wettkampf für die Schwimmer des LSKW.



Seit 1906 in Familienbesitz  
Tel.:(05524) 92 79 -0  
Fax( 05524) 34 4  
eMail:info@riemann-hotel.de



LSKW Schwimmer/innen in Einbeck am 01.03.2014



29.03.2014 LSKW Mannschaft bei den Bezirksmeisterschaften in Braunschweig.



## LSKW gewinnt Mannschaftspokal

Bad Lauterberg: Für die Schwimmer/innen des LSKW verlief das am Samstag, 08.03.2014 ausgerichtetete 12. Pokalschwimmfest überaus erfolgreich.

Alle 23 Schwimmer/innen in den verschiedenen Jahrgängen gingen trotz eingeschränkter Trainingsvorbereitung hoch motiviert in den jeweiligen Lagen zwischen 50 und 200 m an den Start

Hierbei wurden bei 88 Starts 62 persönliche Bestzeiten (p. B.), 30 mal erste, 26 mal zweite und 13 mal dritte Plätze erschwommen.

Hier nun Auszüge aus den Ergebnislisten.

Weiblich: Lisa Malin Heise(2005) 4 p. B., Norina Jünemann(2004) 3 p. B., Friederike Schrecke, Juliane Mönnich beide 2003 zwei bzw. eine p. B.. Lucia Liebert und Anna Herbst (beide 2000) waren 5 mal am Start und erreichten fünf p. B. , Verena Sellier (1996) zwei p. B., Sandra Näther und Johanna Grimm (beide 1995) eine p. B.. Katrin Möller (1993) und Anna Rennschuh (1998) trugen mit vier ersten und zwei dritten Plätzen zum guten Mannschaftsergebnis bei.

Ergebnisse männlich: Leon Herber (2004) schaffte bei vier Starts vier p. B., drei p. B. erzielte im gleichen Jahrgang Joshua Mönnich. Im Jahrgang 2003 schlugen für Leon Liebergesell und Raphael Mönnich zwei p. B. zu Buche. Nick Näther (2003) verbesserte sich bei fünf Starts dreimal. Adrian Grüneklee (1999) erreichte vier p. B., Malte Fischer(1998) drei neue p. B. Niko Sodoma(1996) startete fünfmal und erreichte vier p. B.. Jan Peter Haferland(1995) und Daniel Carl(1994) verbesserten sich fünf- sowie dreimal. Alexander Kotz belegte fünf erste Plätze im Jahrgang 1994. Heiner Kruse, im Jahrgang 1993 am Start, erzielte vier p. B., wobei er erstmals mit 59,13 die 100m Freistilstrecke unter einer Minute schwamm.

Zum reibungslosen Ablauf der gelungenen Veranstaltung trugen schlussendlich die Schiedsrichter Sina Zeller und Peter Stein sowie die von Ditmar Möller eingesetzten Helfer und Helferinnen bei.

## Erholsame Sommerferien!





Besser ankommen

**Herzlich willkommen  
beim Autohaus Norbert Wehen  
in Bad Lauterberg im Harz**

<u>Unsere Leistungen:</u>	<u>Sie finden uns:</u>
Beratung, Verkauf, Leasing und Finanzierung von Fahrzeugen	37431 Bad Lauterberg im Harz
Kundendienst	Scharzfelder Str. 111 - 113
Fahrzeugreparaturen	
Unfallinstandsetzung	Tel. 05524 3388
Klimaanlagenservice	Fax 05524 6020
Reifenservice	Email: <a href="mailto:service@ford-wehen.fsoc.de">service@ford-wehen.fsoc.de</a>
Originalersatzteile & Zubehör	
TÜV und AU im Haus	



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team vom Autohaus Wehen*



Ristorante - Pizzeria

*Taranto*

Butterbergstraße 2 - 37431 Bad Lauterberg  
Tel.: 05524 / 8 93 27 Fax: 932 377

LSKW Wettkampf  
um den Wiesenbek-Gedächtnis-Pokal

08.03. 2014

Das reichhaltige Buffet.



Der Sprechertisch mit Nicole Herbst und Susanne Rennschuh.



LSKW Wettkampf  
um den Wiesenbek-Gedächtnis-Pokal 2014  
Protokollraum



Trainerin Elke-Ritschel Kotz dokumentiert alles.



Eigener Wettkampf am 08.03.2014 im Vitamar Bad Lauterberg.



Wettkampfmannschaft des LSKW .



# Ristorante *Onda Blu*



Das Restaurant im



Alle Gerichte außer Haus

Kindergeburtstage

Partyservice

Geschlossene Gesellschaften

Mastal 1

37431 Bad Lauterberg

Telefon:

**05524/850652**

## BADE- UND SAUNASPASS FÜR GROSS UND KLEIN



- Größtes Wellenbecken im Harz
- 1.000 qm Erlebnisbereich
- 100 m lange Black-Hole-Rutsche
- Mega-Breitwasserrutsche
- 33°C warmes Kinderparadies
- Außenbereich mit beheiztem Becken
- Saunalandschaft mit 5 Saunen
- Saunagarten mit Kelo-Blockhaus
- Massage und Solarien
- Ristorante Onda Blu mit Nassbistro
- und vieles mehr..

## Nick Näther und Verena Sellier Bezirksmeister für den LSKW

Am 29.03.2014 fanden die diesjährigen Schwimmwettkämpfe des Bezirks Braunschweig im Heidbergbad in Braunschweig auf der 50m Bahn statt.

Im Vorfeld konnten 6 weibliche und 5 männliche Schwimmer durch Erreichen der geforderten Qualifikationszeiten an diesem zweitägigen Schwimmwettkampf teilnehmen.

Hierbei erreichte Nick Näther (Jahrgang 2000) auf seiner Paradedstrecke über 100m und 200m Brust den Bezirksmeistertitel, sowie einen Vizetitel über 100m Rücken und 100 Freistil und einen dritten Platz über 200m Lagen.

Verena Sellier (Jahrgang 1996) erschwamm sich über 200 m Freistil in 2:34,41 einen ersten Platz sowie drei Vizetitel über 200 m Rücken und Lagen sowie 100 m Schmetterling.

Zu weiteren vorderen Platzierungen reichte es für Malte Fischer (1998). Er erreichte zweimal den zweiten und einmal den dritten Platz, Jan Peter Haferland (1995): einmal zweiter Platz über 100m Freistil und über 200m Lagen einen dritten Platz, sowie drei persönliche Bestzeiten.

Lucia Liebert (2000) belegte über 100m Rücken in einem starken Teilnehmerfeld einen dritten Platz. Anna Rennschuh erzielte über 200m Freistil ebenfalls einen dritten Platz. Anna Herbst verbesserte sich bei ihren vier Starts viermal und belegte Plätze knapp hinter den Medaillenrängen.

Unter den jüngsten Teilnehmern des LSKW war Joshua Mönnich (2004) der Erfolgreichste. Er belegte über 200m Rücken einen dritten Platz sowie bei seinen vier weiteren Starts Platzierungen im vorderen Feld. Sein Bruder Rapfael (2002) verbesserte sich deutlich über 100m Brust. Auch die jüngsten Starterinnen Norina Jünemann und Juliane Mönnich erschwammen sich bei ihren Starts (100m Freistil und 100m Brust) neue persönliche Bestzeiten.





# Landesmeister 2014

Nick Näther



Nachwuchsschwimmerin

Juliane Mönnich

Nachwuchsschwimmer

Leon Herber



## Katrin Möller vom LSKW Bad Lauterberg in Berlin!

Vom 15. / 16. 03.2014 fanden in Berlin die Norddeutschen Mastermeisterschaften im Schwimmen in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark ( SSE ) statt. Zu dieser Schwimmveranstaltung stellte sich Katrin das erste Mal. Gemeldet waren 608 Sportler, die an beiden Tagen 2327 Starts hatten. Geschwommen wurden alle Strecken, bis 1500 m. Am Start waren die Altersklasse AK 20 bis AK. Katrin startete über die Strecken 400 m Freistil in 5:23,34 min. Platz 6, 100 m Rücken in 1:22,72 min Platz 9, 200 m Freistil in 2:32,08 min Platz 10, 50 m Schmetterling in 0:33,89 min Platz 8, 50 m Rücken in 0:37,50 min Platz 9, 50 m Brust in 0:44,41 min. Platz 12 und 50 m Freistil in 0:30,43 min. Platz 10. Mit diesen Platzierungen lag Katrin in ihrer Altersklasse immer im Mittelfeld. Katrins Ziel ist es, bei den Deutschen Mastermeisterschaften teilzunehmen.

Ditmar Möller

Schwimmwart

LSKW Bad Lauterberg



# TRAININGSLAGERIN HALBERSTADT

VOM 13.04.2014-17.04.2014



### Tagesbericht 13.04.2014 (Sonntag)

Gegen 14:00 Uhr fuhren wir gut gelaunt los in Richtung Halberstadt. Nach einer Weile kamen wir dann auf dem Hof des Hotels an. Wir brachten nun unser zahlreiches Gepäck in die sehr geräumigen Zimmer dieser schönen Unterkunft. Nach dem kurzen Bestaunen der Zimmer fingen wir an, unsere Sachen auszupacken. Dann folgte gleich der Handyeinzug mit praktischen Zipp-Beuteln, in denen die Handys verstaut wurden. Anschließend machten wir einen kleinen Rundgang durch die obere Etage. Danach gingen wir, bepackt mit Trainingsmaterialien, in das nahe gelegene Schwimmbad, wobei wir kurz in die falsche Richtung liefen, es dann aber doch noch fanden. Hier bekamen wir ja nach Geschlecht eine ganze Sammelkabine, auch für die nächsten Tage, zugeteilt. Das Training beinhaltete dann schon die ersten Herausforderungen. Nach zwei Stunden traten wir den Heimweg an. Im Hotel angekommen gab es auch schon bald Abendessen und der erste Tischdienst wurde eingeteilt. Später gingen wir dann schlafen.

Christian & Sandra

### Tagesbericht 14.04.2014 (Montag)

Heute Morgen sind wir um 6:30 Uhr aufgestanden. Dann haben wir 30 Minuten Zeit gehabt, um uns umzuziehen und sind anschließend zum Frühstück gegangen. Kurz darauf sind wir zum Schwimmen gegangen. Zwei Stunden waren wir dort. Nachdem wir schwimmen waren sind wir zum Essen gegangen. Als wir fertig waren mit essen, hatten wir eine Stunde Pause. Als die vorüber war sind wir spazieren gegangen und haben eine große Wiese gesucht. Dort haben wir „Ball“ und andere Spiele gespielt. Mitten während des Spiels „Frei“ hat es angefangen dolle zu regnen und zu hageln und wir mussten uns in einem Höhlengefängnis verstecken. Nach zwei Stunden hatten wir nochmal Training und danach gab es Abendbrot. Zum Einschlafen hat uns Nico „Die drei Fragezeichen Kids“ vorgelesen.

Leon & Leon

### Tagesbericht 15.04.2014 (Dienstag)

Heute sind wir um 6:30 Uhr aufgestanden, um danach frühstücken zu gehen. Nach dem Frühstück gingen wir zur Schwimmhalle, dort durchschnittlich hartes Training. Als wir wieder im Hotel waren gab es etwas später Mittagessen. Nach einiger Zeit hatten wir Trockentraining, waren joggen und hatten Krafttraining. 16:00 Uhr sind wir in die Stadt gefahren. Später waren wir eine Stunde bowlen, dies hat sehr viel Spaß gemacht. Als wir zu Hause waren gab es ein leckeres Abendessen. Nun hatten wir noch etwas Freizeit und sind um 22:00 Uhr schlafen gegangen.

Nick & Malte

### Tagesbericht 16.04.2014 (Mittwoch)

Am Mittwoch, dem 16. April, hatten wir einen sehr anstrengenden Tag. Wir wurden am Morgen um 6:30 Uhr von unserem Trainer geweckt. Um 7:00 Uhr gab es dann leckeres Frühstück. Wir machten uns gegen 7:45 Uhr auf den Weg zum nahe gelegenen Schwimmbad. Zwei Stunden lang hatten wir dann Training. Es war sehr anstrengend, aber trotzdem lustig. Nach dem Training hatten wir dann zwei Stunden Zeit bis es das großzügige Mittagessen gab. Danach konnten wir uns nochmal zwei Stunden hinlegen bis das Trockentraining anfang. Dieses begannen wir mit ein paar Aufwärmübungen. Nach dem Aufwärmen sind wir um den Zoo gejagt. Danach haben wir uns noch ein bisschen gedehnt und Krafttraining gemacht. Später hatten wir noch ein bisschen Pause und dann ging es auch schon zum Abendschwimmen, es war sehr anstrengend, aber auch witzig. Um 19:45 Uhr ging es dann zum verdienten Abendbrot. Wir besprachen noch alles für die Abfahrt am nächsten Tag und gingen dann auf unsere Zimmer.

Anna & Luccia

### Tagesbericht 17.04.2014 (Donnerstag)

Am letzten Tag des Trainingslagers standen wir wieder gegen 6:30 Uhr auf, um dann eine halbe Stunde später zum Frühstück zu gehen. Danach gingen wir zum Schwimmbad und hatten, wie sonst auch, zwei Stunden Training. Dabei mussten nochmal unsere letzten Kräfte zum Einsatz kommen. Später beim Mittagessen gab es Bratwurst mit Kartoffelbrei (mit Stückchen). Anschließend kamen auch schon die ersten Eltern auf den Hof des Hotels gefahren, um uns abzuholen. Nun wurden die Taxen beladen und es wurde sich verabschiedet. Damit war das Trainingslager beendet.

Christian & Sandra

## LSKW Bad Lauterberg in Berlin bei Internationalem Schwimm-Meeting am Start

In der Schwimmhalle am Europa-Sportpark in Berlin fand am 01. und 02. März das „ISM 2014“ des SSC Berlin statt. Mit dabei in diesem Jahr waren Sportlerinnen und Sportler aus insgesamt 20 Nationen. Darunter Auswahlmannschaften aus Norwegen, Tschechien, Rumänien, Russland und den baltischen Staaten. Der LSKW Bad Lauterberg war mit fünf Aktiven vertreten, die neben dem eigentlichen Wettkampf auch die internationale Atmosphäre einer solchen Veranstaltung erleben sollten, bei der in den vergangenen Jahren auch schon Weltrekorde erzielt wurden.

Anna Herbst und Luccia Liebert starteten in der Altersklasse 2000/01 über die Strecken 50m Brust, 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Brust. Dabei konnten die persönlichen Bestleistungen für die 50m-Bahn in fast allen Einsätzen verbessert werden. Die Platzierungen lagen durchweg in einem Teilnehmerfeld von bis zu 140 Aktiven je Altersklasse im Mittelfeld. Ähnliche Platzierungen errang Sandra Näther in der Altersklasse 1995 und älter über 50m und 100m Brust.

Malte Fischer startete in der Altersklasse 1998/99 über 50m und 100m Rücken. Dabei gelang es ihm, die Qualifikationszeiten für die Norddeutschen Meisterschaften im Mai zu bestätigen. Die Platzierungen beim ISM lagen wiederum im Mittelfeld. Über 50m und 100m Freistil konnten pers. Bestzeiten mit 0:28,65 min. bzw. 1:03,95 min. für die Langbahn erzielt werden. Die Klasse des Teilnehmerfeldes zeigt sich in der Tatsache, dass diese Leistungen gerade so zu TOP 100 Platzierungen gereicht haben.

Nick Näther schwamm sein Programm in der Altersklasse 2000/01. Über die Distanzen 50m und 100m Rücken sowie 50m und 100m Freistil erging es ihm wie seinen Mannschaftskameraden. Mit durchweg guten Leistungen wurden Platzierungen im Mittelfeld erreicht. Allerdings konnte Näther seine Klasse über die beiden Bruststrecken ausspielen. Über 100m Brust belegte er in 1:16,52 min. den fünften Platz. Dabei war er der zweitschnellste Schwimmer aus Deutschland. Im Vorlauf über 50m Brust konnte mit 0:33,55 min. der Einzug in den Finallauf am Abend gefeiert werden. Dort konnte mit einer weiteren Verbesserung auf 0:33,50 min. wieder der fünfte Platz, hinter zwei Schwimmern aus Norwegen und jeweils einem Schwimmer aus Ungarn und Rumänien, belegt werden. Ein toller Erfolg, der auch Hoffnung für die anstehenden nationalen Meisterschaften macht.

Henrik Fischer war in Berlin ebenfalls mit von der Partie. Der inzwischen für Waspo 08 Göttingen startende Jura-Student erzielte seine beste Leistung über 100m Brust in 1:10,09 min. und belegte damit den 30. Platz in der Wertung 1995 und älter.

Neben dem ungewohnt hohen Leistungsniveau des gesamten Teilnehmerfeldes wird sicherlich das Gefühl in einer Schwimmhalle mit einer vollbesetzten Tribüne (ca. 3.000 Plätze) starten zu dürfen, bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.





**Die Teilnehmer vom LSKW beim "Internationalen Swim Meeting 2014" in Berlin**

**Henrik Fischer, Sandra Näther, Malte Fischer, Luccia Liebert,**

**Nick Näther und Anna Herbst.**



Seit 1906 in Familienbesitz  
Tel.:(05524) 92 79 -0  
Fax( 05524) 34 4  
eMail:info@riemann-hotel.de



## **Ausbildung im Jahr 2013**

Am 28.04.2013 nahmen Jörg Herber und Mario Mönlich an einer 8-stündigen Ausbildung zum Wettkampfrichter Schwimmen in Wolfsburg erfolgreich teil. Am 26.09.2013 waren unsere aktiven Schwimmer Damen Sandra Näther und Katrin Möller ebenfalls zu einer Ausbildung als Wettkampfrichter „Schwimmen“ unterwegs, allerdings brauchten die Damen nur bis nach Seesen fahren. Die beiden erfahrenen Wettkampfrichter Ute und Ditmar Möller haben am 21.09.2013 Ihre Lizenz als Wettkampfrichter in einem ½ Tages Kurs in Göttingen wieder um 2 Jahre verlängert.

Alle Lehrgänge im Bezirk Braunschweig werden von Christine Kahmann – Stellvertreter- und Ingmar Hahn -Vorsitzender des Bezirksschwimmverband Braunschweig- geleitet.

Mein Dank geht an die engagierten Eltern und Sportler für die Bereitschaft, den LSKW auch in Zukunft zu unterstützen.

Für das Jahr 2014 stehen auch wieder Lehrgänge zur Verfügung und ich würde mich freuen, wenn wieder Eltern und Schwimmer vom LSKW sich bereit erklären, hier eine Ausbildung zu machen. In Zukunft wird es sich nicht vermeiden lassen, das Schwimmer, von denen die Eltern oder große Geschwister Kampfrichter sind, zu mehr Wettkämpfen fahren werden. Bei Wettkämpfen müssen wir zum Teil 2-3 Kampfrichter stellen. Damit nicht jeder den ganzen Tag im Einsatz ist und auch von den Kindern etwas hat, brauchen wir also 4-6 Kampfrichter. Bitte gebt Euch einen Ruck.

Die Schwimmerin Sandra Näther hat erfolgreich ihre Ausbildung zum „Trainer C Schein“ bestanden. Der Vorstand gratuliert recht herzlich.

Euer Schwimmwart

Ditmar Möller

Liebe Vereinsmitglieder,

in den zurückliegenden Monaten hat die Schwimmabteilung wieder an einigen Einladungswettkämpfen, Bezirks- und Landesmeisterschaften, Norddeutsche Meisterschaften und Masterwettkämpfen im Schwimmen teilgenommen (siehe Berichte). An unserem Wettkampf am 08. März 2014 haben nicht ganz so viele Vereine teilgenommen, wie in den zurückliegenden Jahren. Wir waren gezwungen, den Wettkampf von Mitte Februar in den März zu verschieben, da in den anderen Bundesländern Ferien waren. Die Organisation mit all den Helfern hat wieder reibungslos geklappt, dieses wurde auch von den Schiedsrichtern und Kampfrichtern bestätigt. Die Schwimmer vom LSKW konnten auch in diesem Jahr wieder den Mannschaftspokal durch gute Leistungen für sich entscheiden.

Nach dem im letzten Jahr der Schwimmwettkampf in Wittenberg dem Hochwasser zum Opfer fiel, nehmen wir zum 7. Mal am Schwimmfest „Luthers Hochzeit“ vom SV Grün Weiß Wittenberg teil.

Anreise ist am Freitag 13.06. Nachmittags/Abends oder Samstagmorgen 14.06.2013 bis 11:00 Uhr. Es wird wie üblich in eigenen Zelten übernachtet. Die Abreise ist am Sonntag 15.06.2014 um ca. 16:00 Uhr. Einen genauen Plan gibt es später.

Euer Schwimmwart  
Ditmar Möller



**Sie wollen weg -  
dann sind wir für Sie da!**

**Mecki Reisen**

**Reisebüro Helbig**

**Am Postplatz 4**

**37431 Bad Lauterberg**

**) 05524 5191**

**☎ 05524 4358**

**www.Mecki-Reisen.de**

**Info@Mecki-Reisen.de**

# LSKW in Bildern



Eine Sport- & Wellnessanlage der  
neuen Generation

*Balance*

Fitness & Wellness Club

Telefon: 0 55 24 / 85 98 59



KIRCHBERG-  
THERME

Das Sauna- & Badeparadies

Telefon: 0 55 24 / 8 59-0



Das Rezept aus dem Hause Gollée für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Körper und Geist lautet körperliche Aktivität plus ausgewogene Ernährung und gesunder Lebensstil.

Wir bieten Ihnen neben professioneller persönlicher Trainingsbetreuung ein vielseitiges Kursprogramm, das vom dynamischen Indoor Cycling bis zum seelenmassierenden Qi-Gong alle Facetten aktueller Bewegungsangebote abdeckt. Das Ergebnis ist optimales Wohlbefinden, Gesundheit und Fitness in jedem Alter.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	10.00 - 22.00 Uhr
Samstags	10.00 - 18.00 Uhr
Sonntags	10.00 - 14.00 Uhr

Machen Sie nach dem aktiven Teil doch Urlaub vom Alltag in der Kirchberg Therme und genießen Sie die in dieser Gegend einmalige Verbindung zwischen Bewegung und Entspannung.

Die Kirchberg Therme bietet Ihnen auf über 4500 m<sup>2</sup> eine außergewöhnliche stimmungsvolle Atmosphäre. Original finnische Saunadorf mit 6 Saunen, (Bio-, 60°C, 80°C, 100°C, Außensauna und Dampfbad) textilfreiem Saunagarten, Außenbecken und einzigartigem Schneeparadies.



Kommen Sie in den Kirchberg Wellness Club und finden Sie Ihre BALANCE.

Öffnungszeiten:

Werktags	10.00 - 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertags	ab 9.00 Uhr

# LSKW in Bildern

Jugend des LSKW beim kegeln.





**Einrichtungshaus Steckel**

**Scharzfelder Straße 91**

**37431 Bad Lauterberg**

**Tel.05524-4048**



# LSKW in Bildern

LSKW Geselligkeiten





## Unsere Werbeträger

**Onda Blu Restaurant Vitamar  
Cafe Mangold  
Müller Heizungen  
Beckmann Hören und Sehen  
Bicke Juwelier  
Balkan-Grill bei Miro  
Riemann Kurhotel  
Steckel Einrichtungshaus  
Schierker Feuerstein  
Schwickert Kaufhaus  
Elektro Enders  
Koch Baustoffe  
Kruse Baufirma  
Mecki Reisen  
Taranto Pizzeria**

**Apotheke am Postplatz  
Kur Apotheke  
Autohaus Wehen  
Fritzowsky VGH  
Foto Lindenberg  
Picht Harzer Grubenlicht  
Opel Blume  
Rudolphi Modehaus  
Borowski Gärtnerei  
Chlistalla Fahrschule  
Eckstein Malermeister  
Kirchberg Therme  
Vitamar Wellenbad**

**Becker&Elsner Steuerberater**

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Werbeträger!

